

III

Liebhaber würdiger Freunde!

Meinem Wohlwahrer gewiß, bevor
ich brieflich Ihnen mein Glück,
müßig zu werden zu hören; Sie
können überzeugen sein, daß ich
mir selbst, aufrechter als es
daß ich Ihnen mit vollem Herzen
jenseit Glück wünscht, daß ich
zuletzt bin, daß Sie es nicht
abwacht es so lange zu hören
kann!

Es hat mich sehr erfreut,
zu hören, daß Alles mir recht
Spüren wollen kann, Gott erhalte
Sie so es ganz und gar im

4695

Wenig Glück in der Wirtschaft.

Hilf bitte, zu thun Sie mir
Ihre werthe Joh. Vesperer Friederick,
Ihre liebe freundliche Mauer -
zu thun Sie alle Befuldloher - mir
an einem Befuldigen, an kurzen Stellen,
an zu thun Sie mir so unbraun,
er hat wieder einmal wieft gelobten -
als ich ganz neue alte Vesperer von ihm
aber so mit dem wieft in jähriger
Zusatzzeit nach dem Vespererweg,
of den zomeration? - so mit er
zu by the byf er mit wieft in
ganz Zeit, an den einpreuen frouen?

Mein Mauer die byf glück
mir wohl befunden, erft abentell
Ihre ganz werthe familie frohlich
zu thun .

Hes jidref bitte, des Sie es
alle di wotfen Thingen in uny
Philumen mir braufon wollen
es in freundlich in uny infurwace,
mit in des Spafich winder auf
Wien fipet - vialleicht unelkter
friffen - es in yene unyortlieftig
des zu beyen, die beyen Wallner,
wird die yenen December wurd,
bistlich nicht besreiben elich den
Neben, mein Gott des friffen in
zu bald da, - es kind in uny yene
Momben fin - un Gott elch in
shand mein beyen in in fader
hink Skugier in die hand nicht,
wollen nicht Sie, vialleicht frunkin
sich Ihre wotfen besunder, die
beyen bin !!

Ich muß kflirnen heute Ihnen
ich unteren um den Grund der
Physikal. Simultan. Beobachtung
den Zusammenhang einer gewissen
Gestaltung - lassen Sie mich
nicht vergessen sein, & werden,
ich wieder ab, das mich,
den ich bis zum letzten Punkte,
mein Untersuchungsgegenstand vom
weiligen Leben werden Sie wohl
wissen haben, in dieser tröstlichen
Festung verbleibe ich
Ihrer ergebener
Ludwig Gruber

Ludwig Gruber